

no. 56693



Herrn Kais. Rat Professor

H. E. Edler



Wien

V Margaretenstr. 70  
(Eisenhof)



Dir befehlt zu sagen uns:  
Hercin!

Die Weifen stellen gleich hier ein.  
Die reiss uns das goldne Schaar  
bringt dir die blankte Tafel dar,  
die andre bringt mit Kränzen  
voll

Du goldene Griffel dir zum Stell',  
Und ihre Kipstare, all' die Füßen,  
Sie lagern lieblich dir zum Füßen  
Und singen dir im lauten Chor  
die allersüßsten Lieder vor,  
Und räumen dir die pföresten  
Sätze,  
Mit denen du Knecht fründe  
wähle

Das alte freundliche Salz  
Stümpf  
Um löpfig strickt aus blaues  
Stümpf.  
Um geht's dir an, um wackelt  
dir ein  
Mit diesem Gruß voll Poesie.  
Sie fiast auf seiner Stage  
Zwei Rosen yon yon, gold'ne  
Lippen  
Und schon ihr Aublick macht  
Gehört,  
Davor noch weggeballt der  
Gürt  
Festwunder böse Ungewiss



Das braune, gewickte, riß und  
stief.

Ich bringe freudig voll Gut:  
Zinken

Das braune Fierot glatte Zinken  
und wüßt so ganz wie  
die Dank sagen,

Gleich auf den beiden feiertagen.

Weihnachten 1907.

Marie Ebner.

